



öffentlich

Betreff:
Uferwegsbeauftragter

Einreicher: Fraktion SPD

Erstellungsdatum 12.02.2019

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

06.03.2019 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Stelle des Uferwegbeauftragten schnellstmöglich wieder zu besetzen.

gez. P. Heuer
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Konflikte um öffentliche Uferwege in Potsdam bestehen seit Jahren. Aufgrund des komplexen Sachverhalts, insbesondere am Griebnitzsee, am Groß Glienicker See, in der Innenstadt oder im Entwicklungsgebiet Krampnitz halten wir es für erforderlich, dass die Landeshauptstadt Potsdam sich hierfür personell wieder verstärkt. Die Bewohnerinnen und Bewohner erwarten von der LHP zu Recht, dass mit voller Kraft die Zielsetzung der freien Uferwege verfolgt wird.